

LOKALSPORT ARZ

Landesmeister Timo Beck reitet in Fautenbach

Reiten: Ortenau-Messe-Cup mit Lahrer Dominanz

Achern (abo). Der Messe-Offenburg/Ortenau-Cup des Ortenauer Reiterrings macht am morgigen Sonntag, ab 9.45 Uhr, in Fautenbach Station. Der Traditionsverein – wegen seiner Uniformen in den Gründungsjahren als »Blaue Dragoner« bekannt geworden – lädt alle zwei Jahre zu einem Turnier ein.

Nach fünf Qualifikationen auf den Freilandturnieren der Ortenau deutet alles auf einen nahezu totalen Lahrer Erfolg hin.

Dass beim Finale auf dem Messturnier in Offenburg ein neuer Sieger gekürt wird, steht schon lange fest, weil Sofia Köninger als Siegerin der Vorjahre wegen der Erfolge mit den derzeitigen Pferden nicht mehr start-

berechtigt ist. Die Rangliste angeführt wird derzeit vom Lahrer Maurice Bappert mit 76 Punkten vor seinen Vereinskameradinnen Leonie Ehret (66 Punkte) und Kira Eisele (60 Punkte).

Erst auf Platz vier folgen mit Hubert Rendler aus Oberkirch-Nußbach und Rebecca Osswald aus Schutterwald mit je 57 Zählern die ersten »Nicht-Lahrer«. Die weiteren sportlichen Höhepunkte des stark besetzten Traditionsturniers sind am Samstag um 17.30 Uhr und am Sonntag um 15 Uhr Springen der Klasse M mit dem frisch geborenen Landesmeister Timo Beck, seiner Ehefrau Julia sowie Alexander Schill und dem Fautenbacher Lokalmatador Mathias Rihm.



Turnier-Direktorin Kathrin Haenel, TCO-Vorsitzender Kai Schneider und Oberschiedsrichter Thomas Dreher (von links) bei der Begrüßung der Spielerinnen am Freitagnachmittag vor dem ersten Aufschlag.

Foto: Fritz Bierer

Viel Qualität in der Hauptrunde

Beim 19. Sparkassen-Renchtalcup der Tennis-Damen in Oberkirch setzten sich die Favoritinnen durch

Nach der Qualifikation am Donnerstag war gestern erster Aufschlag in der Hauptrunde (32 Spielerinnen) des 19. Sparkassen-Renchtalcups auf der Anlage des TC Oberkirch, der mit 7000 Euro Preisgeld dotiert ist.

VON FRITZ BIERER

Oberkirch. Bereits am Donnerstag in der Qualifikation (11 Spiele) gab es einige interessante Matches zu sehen. Gestern wurde die erste Hauptrunde (32 Spielerinnen) gespielt und da deutete sich schon an, dass im Teilnehmerfeld viel Qualität steckt, auch wenn Turnier-Direktorin Kathrin Haenel mit drei kurzfristigen Absagen

konfrontiert wurde. Lisa Matvienko (Nr. 30 DTB-Ranking) hatte bei einem 25 000-Dollar-ITF-Turnier das Viertelfinale erreicht, das gestern gespielt wurde und Lena Ruppert (Nr. 55 DTB), die letztjährige Finalistin, hatte sich beim gleichen Turnier im Viertelfinale verletzt. Auch die auf Position zwei der Oberkircher Setzliste geführte Lenka Jurikova (Nr. 22 DTB) meldete sich ab. »Wir haben trotzdem ein hochklassig besetztes Feld. Das wird sich besonders am Samstag und Sonntag zeigen, wenn das Turnier in die heiße Phase kommt«, war die Turnier-Chefin trotzdem nicht traurig.

»Ich freue mich, dass die Resonanz so groß ist und auch dieses Jahr wieder eine Qualifikation gespielt werden musste«, erklärte der stellvertreten-

de Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Offenburg/Ortenau, Karl Bähr, gestern mit Blick auf die Donnerstag-Ergebnisse. Er war nach den ersten Ballwechseln überzeugt: »Wir werden wieder Spitzen-Tennis sehen. Mit vielen Spielerinnen in der Top-100-Rangliste ist es dem TCO und Kathrin Haenel gelungen, ein sehr attraktives Teilnehmerfeld für Oberkirch zu begeistern.« Bähr ist überzeugt, dass der Sparkassen-Renchtalcup das sportliche Highlight unter den Sportveranstaltungen in der Region ist.

Roesch ganz souverän

Von den topgesetzten Spielerinnen hatten bis auf Livia Kraus (TSC Mainz) – die Österreicherin ist in Oberkirch auf Position drei gesetzt und Nummer 43 der DTB-Rangliste –

keine Probleme und erreichten relativ souverän das Achtelfinale am heutigen Samstag (ab 10 Uhr). Lokalmatadorin und zweimalige Cup-Gewinnerin Angelika Roesch setzte sich gegen die Hochheimerin Hannah Nagel 6:1, 6:0 durch und trifft in der zweiten Runde auf Carmen Schultheiß (TC Vaihingen-Rohr). Livia Kraus (1:6, 6:4, 6:2 gegen Nastasja Schunk) stand von den Favoritinnen am längsten auf dem Court, bis sie den Matchball verwandelte.

Keine Chance hatte dagegen das Nachwuchstalent Samira Eckert, die für den TC Oberkirch im Jugendbereich aufgeschlagen hatte und inzwischen in der Badnliga für den TC Oberweiler spielt. Sie unterlag der auf Position fünf gesetzten Leonie Küng (TC BW Donaueschingen) glatt mit 1:6, 1:6.

Kurz notiert

Stadelhofen 3:3 im Test gegen Freistett

Oberkirch-Stadelhofen (jok). In einem Testspiel zur Vorbereitung auf die neue Saison trennten sich am Mittwochabend im Mührigwald-Sportpark Fußball-Verbandsligist SV Stadelhofen und Landesligist SV Freistett 3:3. Valon Salihu brachte die Renchtaler nach 38 Minuten in Front, ehe Sergej Barzewitsch mit dem Halbzeitpfiff ausgleichen konnte. Der Verbandsligist ließ einige Chancen in der ersten Halbzeit liegen. Dem Freistetter Michael Govaert gelang in der zweiten Halbzeit die Führung, die wiederum Salihu mit einem Foulelfmeter in der 65. Minute egalisieren konnte. Nico Schwab erzielte nach 78 Minuten auf Zuspil von Jonas Frammelsberger die erneute Führung, aber Freistett kam noch zum 3:3 durch Adrian Wettach.

Nachwuchsbiker mit guten Platzierungen

Sasbachwalden (mab). Der Nachwuchs des Bikesport-Teams Sasbachwalden startete am Wochenende beim »Pactimo Kids-Cup2 in Obermünstertal. Auf einer technisch anspruchsvollen Strecke und in großen Starterfeldern konnten sich die Achertaler gut platzieren. Den Auftakt machten die U11-Fahrer (73 Starter) mit Felix Kurz (Platz 10) und Matteo Rudolphi (18.). Dann ging Maja Pfaff in der U13 an den Start und fuhr als Sechste ins Ziel. In der Gesamtwertung der Serie ist sie Fünfte. Als letzter an diesem Renntag ging Swars Kern in der U15-Altersklasse an den Start. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kämpfte er sich von Rang sieben auf den vierten Platz.

Mario Schnurr verteidigt den Europameister-Titel

Kraftdreikampf: Der Lautenbacher gewinnt zum neunten Mal EM-Gold

Mario Schnurr aus Lautenbach verteidigte bei den Senioren-Europameisterschaften im Kraftdreikampf in Pilsen (Tschechien) seinen Europameister-Titel. Bereits zum neunten Mal sicherte er sich EM-Gold.

Lautenbach (cic). Mario Schnurr vom KSV Renchtal ging bei der EM in Pilsen in der Altersklasse II (50 bis 59 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 93 kg an die Hantel. Nach seiner Knieverletzung im Frühjahr bei der deutschen Meisterschaft war die Wettkampfvorbereitung für die Europameisterschaft im Kniebeugen und Kreuzheben etwas verhalten. Lediglich im Bankdrücken konnte Schnurr Vollgas fahren.

Mit der Hantelkniebeuge eröffnete der Lautenbacher seinen Wettkampf. Vorsichtig wählte er im Erstversuch 272,5 kg und brachte diese sicher in die Wertung. Im zweiten Durchgang machte Schnurr dann einen größeren Sprung auf 290 kg. Auch diese Hantellast brachte er zur Hochstrecke. Der dritte Versuch mit 302,5 kg war dann ungültig. Trotzdem gewann er in der Kniebeuge mit 30 kg Vorsprung Einzelgold.

Beim Bankdrücken brachte der Lautenbacher bereits in seinem Einstiegsversuch beachtliche 202,5 kg in die Wertung. Im zweiten Durchgang schob er 210 kg und setzte sich



Europameister Mario Schnurr bei der Kniebeuge – hier brachte der Lautenbacher starke 290 kg zur Hochstrecke und legte den Grundstein für den neunten EN-Titel. In allen drei Disziplinen sicherte er sich die Goldmedaille.

Foto: Susann Cichon

auch in dieser Disziplin an die Spitze. Die geforderten 215 kg im Drittversuch waren dann etwas zu schwer.

»Goldserie«

Zum Abschluss der »Goldserie« zeigte der Lautenbacher im Kreuzheben sein Können. Bereits die Anfangslast von 275 kg meisterte er, und demonstrierte eindrucksvoll, dass der Weg zum Titel nur über ihn führte.

Im zweiten Versuch meisterte er 292,5 kg und ließ im dritten dann 301,5 kg auflegen – er wollte den von ihm selbst gehaltenen Europarekord überbieten. Doch war der Eisenberg diesmal zu schwer. Die

292,5 kg im Kreuzheben bedeuteten ebenfalls Einzelgold. Um die Goldjagd perfekt zu machen gewann Mario Schnurr mit einem Total von 792,5 kg (und 102,5 kg Vorsprung) den Titel. Platz zwei ging an Harri Hagfors aus Finnland mit 690 kg gefolgt von Schnurrs Kaderkollegen Thomas Ziegler mit 635 kg.

»Champ of Champions«

Auch die Relativwertung der Altersklasse II dominierte Schnurr und wurde mit 501,42 Punkten »Champ of Champions«. In der Nationenwertung belegte das Deutsche Team ebenfalls unangefochten Rang eins.

TENNIS

Ergebnisse 1. Hauptrunde Sparkassen-Renchtalcup am Freitag in Oberkirch
Diana Marcinkevica (BW Berlin) – Marina Shamayko (TC Gondelsheim) 6:4, 6:2
Birte Langenstein (Zuffenhausen) – **Alina Wessel** (Bayer Leverkusen) 3:6, 3:6
Tamara Arnold (BW Donaueschingen) – Lisa Brinkmann (Olympia Lorsch) 6:1, 6:0
Marisa Schmidt (TSG Bruchsal) – Anna Benita Fuchs (TC Lauffen) 1:6, 4:6
Livia Kraus (TSC Mainz) – Nastasja Schunk (TuS Mannheim) 1:6, 6:4, 6:2
Tatjana Stoll (Olympia Lorsch) – **Dorothea Saar** (Freiburger TC) 2:6, 2:6
Carmen Schultheiß (TC Vaihingen) – Viktoria Kurz (TC Ettlingen) 6:2, 6:3
Hannah Nagel (Hochheimer STV) – **Angelika Roesch** (Oberkirch) 1:6, 0:6
Maria Schneider (Schwaben Augsburg) – **Tatja Mikadze** 6:4, 1:6, 1:6
Kristin Rehse (TC Gondelsheim) – Hannah Thajer (VfL Sindelfingen) 6:4, 6:2
Nicole Gadiant (GW München) – Katharina Jacob (Solinger TC) 6:0, 6:2
Ina Kaufinger (TC Straubing) – **Franziska König** (Iphitos München) 3:6, 5:7
Leonie Küng (BW Donaueschingen) – Samira Eckert (TC Oberweiler) 6:1, 6:1
Christine Schiml (TC Straubing) – **Alexandra Vecic** (TC Hechingen) 2:6, 4:6
Fiona Kirchenmayer (TV Aschaffenburg) – **Brigitte Manceau** (TC Oberweiler) 2:6, 0:6
Chantal Sauvart (TC Ruppurr) – **Steffi Bachofer** (TC Radolfzell) 3:6, 1:6

Qualifikationsspiele am Donnerstag
Kristin Rehse – Hannah Nagel 6:2, 6:2; **Viktoria Kurz** – Julie Streif (Oberkirch) 6:2, 6:2; **Birte Langenstein** – Viktoria Kurz 6:3, 6:4; **Nastasja Schunk** – Laura Maier 6:2, 6:1; **Hannah Thajer** – Pia Praefke (kampfflos); **Lea Thamm** – Tatja Mikadze 0:6, 1:6; **Christine Schiml** – **Tatja Mikadze** 1:6, 6:2, 1:6; **Tatjana Stoll** – Evelyne de Mey 6:1, 6:0; **Marisa Schmidt** – Nina Linke 6:1, 6:1; **Sophie Zehender** – Katharina Jager 6:0, 6:2; **Brigitte Manceau** – Sophie Zehender 6:3, 6:3.

Das 32er Hauptfeld erreicht haben: **Brigitte Manceau**, **Marisa Schmidt**, **Tatjana Stoll**, **Tatja Mikadze**, **Hannah Thajer**, **Nastasja Schunk** und **Kristin Rehse**. Weil drei gesetzte Spielerinnen kurzfristig absagten, schafften auch **Birte Langenstein**, **Christine Schiml** und **Hannah Nagel** als sogenannte »Lucky Loser« den Sprung ins Hauptfeld.

Im Achtelfinale am heutigen Samstagvormittag spielen:

Diana Marcinkevica – Alina Wessel
 Tamara Arnold – Anna-Benita Fuchs
 Carmen Schultheiß – Angelika Roesch
 Tatja Mikadze – Kristin Rehse
 Nicole Gadiant – Franziska König
 Leonie Küng – Alexandra Vecic
 Brigitte Manceau – Steffi Bachofer
 Dorothea Saar – Livia Kraus



Meisterliche Golfer

Appenweier-Urloffen. Am letzten Ligaspieltag der Altersklasse 30 im Drei-Thermen-Golfresort machten die Herren des Golfclubs Urloffen die Meisterschaft perfekt. Mit einem guten Ergebnis von 85 über Par landeten sie zwar »nur« auf dem zweiten Platz hinter Konstanz, jedoch reichten die

starken Ergebnisse der vorangegangenen Spielrunde (insgesamt 305 über Par) für den Titelgewinn in der 2. Liga Gruppe D. – Das Team von links: Albert Huber, Markus Gaiser, Christoph Riermeier, Markus Vogt, Christian Haas, Philipp Schertel und Patrik Meyer.

Foto: Pia Eickmeier

Redaktion Lokalsport

Fritz Bierer (fb) · Telefon 0 78 02 / 3000
 Fax 0 78 02 / 70 05 40 · E-Mail: fritz.bierer@reiff.de